

Modulsystem (für Berufstätige, Kollegs, Vorbereitungslehrgänge)

Die wesentlichen Inhalte und Eckpunkte lauten:



- **Modulsystem**

An die Stelle von „Gegenständen“ im herkömmlichen Sinn treten „Module“, die von den Studierenden gewählt und im Rahmen ihres individuellen Studiums besucht werden können. An die Stelle von Klassen treten **Modulgruppen**.

- **Entfall der Wiederholung von Schulstufen**

Durch die Systemumstellung von Klassen pro Semester auf einzelne Module entfällt das verpflichtende Wiederholen von Schulstufen. Dies wird dadurch erreicht, dass ein verpflichtendes Wiederholen von kompletten Modulgruppen nicht vorgesehen ist.

- **Individueller Bildungsweg**

Wegfall des Stundenplans im herkömmlichen Sinn. Jede/jeder Studierende hat die Möglichkeit, ihren/seinen Stundenplan selbst zu erstellen. Für Modulgruppen werden Modulpläne (Regelunterricht lt. LP) bereitgestellt.